CLASSIC DRIVER

Mit der neuen limitierten HD SQ1 beginnt die Party um Acht

Lead
Nur zwei Jahre nach Gründung seiner nach ihm benannten Uhrenmanufaktur präsentiert Ex-Morgan-Designer Matthew Humphries seine neue SQ1: die erste komplett von ihm selbst entworfene Uhr mit zahlreichen automobilen Designzitaten....

Im letzten Jahr haben wir Humphries zu Hause besucht und live miterleben können, wie sehr er sich für Autos und Uhren begeistert. Nach seiner Zeit bei Morgan – in der er den Aeromax und den Three Wheeler entwarf – machte er sich zunächst an Uhren auf Basis von Seiko-Modellen, die er aber komplett umgestaltete und mit automobilen Querverweisen weiter individualisierte.

Automobile Inspirationen

Nun hat sich der junge Designer, der weiter als Freelancer auch Autos zeichnet, mit seiner ersten komplett eigenständig entwickelten Uhr weiter profiliert. Das gebürstete Stahlgehäuse der SQ1 pflegt elegantes Understatement im Geist von Chronographen aus den 1960er- und 1970er-Jahren. Das Zifferblatt zitiert den VDO-Drehzahlmesser eines Porsche 911 aus derselben Epoche – mit einer „Roten Linie“ zwischen 8 und 12 Uhr. Weitere automobile Anspielungen sind die gerändelte Schraubkrone und ein Armband mit roten oder schwarzen Kontrastnähten. Analog zu damals von Rallye-Fahrern getragenen Handschuhen ist es zudem großzügig durchlöchert. Die Produktion ist auf 300 Einheiten limitiert, jede SQ1 ist einzeln auf dem Gehäuseboden durchnummeriert. Für 225 Pfund (bei Bestellungen bis Mai, danach steigt der Preis auf 250 Pfund) ist die MHD-Uhr durchaus erschwinglich und hat das Zeug, zu Ihrem „Daily driver“-Zeitmesser zu avancieren.

Fotos: Matthew Humphries Design

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/mit-der-neuen-limitierten-hd-sq1-beginnt-die-party-um-acht
© Classic Driver. All rights reserved.